

Telefon: 233 - 24848
Telefax: 233 - 24443
plan.ha4-denkmal-werbung@muenchen.de

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Lokalbaukommission
Abt. IV/6 Denkmalschutz u.
Stadtgestalt

Archäologische Kartierung der Münchner Altstadt; Tätigkeitsbericht für 2018

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 16330

Anlage:
Tätigkeitsbericht 2018

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.10.2019

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 11 der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München, da die durch die Kartierung gewonnenen archäologischen und geschichtlichen Erkenntnisse über die Entwicklung der Stadt von grundsätzlicher Bedeutung sind.

Über Notwendigkeit, Bedeutung und Bearbeitungsstand der Archäologischen Kartierung der Altstadt wurde dem Stadtrat bereits mit Bekanntgabe vom 09.01.2008, Sitzungsvorlagen Nr. 02-08 / V 11388, ausführlich berichtet.

Als zuständige Untere Denkmalschutzbehörde hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nach Abstimmung mit dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) bereits 1999 die Erstellung einer archäologischen Kartierung der Münchner Altstadt für dringend erforderlich eingeschätzt, da nur so grundstücksscharf für kommende Bauvorhaben Entscheidungen über die Notwendigkeit vorausgehender bzw. baubegleitender Untersuchungen getroffen und Verzögerungen im Bauablauf durch überraschend auftretende Funde vermieden werden können. Die konkrete Aussage, ob auf dem Baugrundstück archäologisch wertvolle Bereiche bestehen (Positivkartierung) oder nicht mehr zu erwarten sind (Negativkartierung), ist somit auch eine Serviceleistung für die Planenden und die Bauherrschaften. Im Jahr 2018 stellte der Archäologische Stadtkataster bei elf Baumaßnahmen frühzeitig Planungssicherheit her und ermöglichte es, die Archäologie unproblematisch in das jeweilige Bauvorhaben zu integrieren. Sehr hilfreich war der Kataster abermals für die Stadtwerke München zur Beurteilung und Risikoeinschätzung beim Fernwärme- bzw. -kälte-Projekt und für die Deutsche Bahn AG bei der vorbereitenden Spartenverlegung für die 2. Stammstrecke.

Neben dieser Serviceleistung steht das Interesse der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger an der Erzielung neuer Erkenntnisse zur Stadtgeschichte im Vordergrund.

Nachdem in den vergangenen Jahrzehnten bei Bodeneingriffen leider nur in seltenen Einzelfällen archäologische Untersuchungen vorgenommen worden waren, die unterirdisch-konservierte Stadtgeschichte vielmehr größtenteils unerkannt vernichtet wurde, hat die regelmäßige Untersuchung der noch verbliebenen, fundträchtigen Bereiche in den letzten Jahren zu einer Vielzahl neuer, stadtgeschichtlich interessanter Funde, Befunde und damit zu neuen Erkenntnissen zur Bau-, Siedlungs- und Alltagsgeschichte unserer Stadt geführt.

Seit 2001 ist der Archäologe Dr. Christian Behrer aus Regensburg mit den Kartierungsarbeiten beauftragt. Über die Ergebnisse der Arbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung regelmäßig unterrichtet worden, zuletzt mit Bekanntgabe vom 16.01.2019, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / 13556. Mit der vorliegenden Bekanntgabe wird die als Anlage beigefügte Untersuchung für das archäologische Stadtkataster für noch fehlende Bereiche der Altstadt zwischen Kardinal-Faulhaber-Straße, Theatinerstraße, Salvatorstraße und Maffeistraße als Arbeitsgrundlage für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - Untere Denkmalschutzbehörde dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht. Im aktuellen Bearbeitungszeitraum handelt es sich um den vierten Untersuchungsbericht. Nach heutigem Stand werden bis zum Jahr 2021 noch zwei weitere Berichte folgen.

Neben diesen Untersuchungen befasst sich das Forschungsprojekt "Archäologie München" - ausgehend von den Ausgrabungen am Marienhof - unter Federführung der Archäologischen Staatssammlung u.a. mit Beteiligung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung - Untere Denkmalschutzbehörde seit 2014 mit dem Erschließen und wissenschaftlichen Auswerten von Funden und Befunden, überwiegend aus dem Bereich des Marienhofs.

Beteiligung der Bezirksausschüsse:

Die Bezirksausschuss-Satzung sieht in vorliegender Angelegenheit keine Beteiligung der Bezirksausschüsse vor. Der von den Untersuchungen betroffene Bezirksausschuss 01 Altstadt-Lehel erhält jedoch einen Abdruck der Sitzungsvorlage zur Kenntnisnahme.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Heide Rieke, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Zöllner, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

III. Abdruck von I. mit II.

über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. WV. Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

zur weiteren Veranlassung.

- zu IV. :
1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
 2. An das Baureferat
 3. An das Kommunalreferat
 4. An das Kreisverwaltungsreferat
 5. An das Kulturreferat
 6. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
 7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
 8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III
 9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV/012, 013, 2, 3, 4
 10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SB
 11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 2, SG 3
 12. An den Bezirksausschuss 01 Altstadt-Lehel
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
 13. Mit Vorgang zurück zum Planungsreferat HA IV/60 V
zur weiteren Veranlassung.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3